

4 von 5 Goldmedaillen - Gifhorner räumen groß ab

Badminton Holger Herbst und Cattareya Paschke triumphieren bei den U22-Landesmeisterschaften gleich doppelt.

Von Jens Neumann

Gifhorn. Doppel-Gold im Doppel-pack! Mit Holger Herbst und Cattareya Paschke dominierten zwei Badminton-Talente der SG Gifhorn/Nienburg die U22-Landesmeisterschaften in Nienburg. Herbst sicherte sich die Titel im

Herreneinzel und -doppel, und auch Paschke setzte sich im Dameneinzel und -doppel durch. Zudem holte sie noch Silber im Mixed.

Mit lockeren Zweisatzsiegen spazierte der topgesetzte Regionalligaspieler Herbst mühelos ins Endspiel. Im Halbfinale deklassierte er Luca Scheele, der zuvor überra-

schend den an Position 4 gesetzten Gifhorner Martin Schmidt (22:20, 21:19) ausgeschaltet hatte, mit 21:16, 21:10.

Eng wurde es für Herbst nur im Endspiel selbst, in dem er auf seinen Doppelpartner Luca Leon Müller (TV Metjendorf) traf. War Satz 1 mit 21:9 noch eine klare Angelegenheit,

so meldete sich Müller mit einem 21:17 zurück und glich nach Sätzen aus. Im dritten Durchgang hatte der Gifhorner dann die besseren Nerven und sicherte sich mit einem 21:19-Erfolg den Titel. „Es war klar, dass das Finale eng werden kann“, meinte SG-Coach Hans Werner Niesner.

Drei Spiele, drei Siege, kein Satzverlust: Die Bilanz des topgesetzten Duos Herbst/Müller im Herrendoppel blieb makellos. „Das hatte ich so erwartet“, erklärte Niesner. Das an Zwei eingestufte Gifhorner Duo Jannis März/Martin Schmidt holte am Ende Bronze.

Einen starken Eindruck machte Cattareya Paschke im Dameneinzel, in dem sie an Position 2 gesetzt war und Nervenstärke bewies. Im Halbfinale rang die Gifhornerin Leonie Wronna mit 17:21, 22:20, 21:10 nieder. Und auch im Endspiel ging es gegen die topgesetzte Pia Konow (Altwarmbüchener BC) über drei Sätze – wieder mit dem besseren Ende für Paschke (21:17, 16:21, 21:17). „Sie hat sich sehr gut entwickelt“, lobte Niesner, der die SG-Spielerin im Landeskader unter seinen Fittichen hat.

Im Damendoppel durften Paschke/Konow dann gemeinsam jubeln: Sie sicherten sich ohne Satzverlust die Goldmedaille. Im Mixed endete Paschkes Siegeszug dann allerdings im Finale: Gemeinsam mit Vereinskamerad Martin Schmidt musste sich die Gifhornerin, die aus der Talentschmiede des MTV Nienburg kommt, in drei Sätzen (21:15, 17:21, 10:21) gegen Müller/Duda geschlagen geben und verpasste somit ihre dritte Goldmedaille.



Er wurde seiner Favoritenrolle gerecht und nahm zwei Landestitel mit nach Gifhorn: Holger Herbst.

FOTO: SEBASTIAN PRIEBE / REGIOS24



Zweimal Gold, einmal Silber: Cattareya Paschke spielte bei den U22-Titelkämpfen in Nienburg groß auf.

FOTO: HENRIK BODE / REGIOS24